

Schützenfest in Hövelhof vom 23. bis 25.06.2012

Das Schützenfest 2012 war für unsere Hövelsenner Kompanie als Königskompanie mit unserem Königspaar Peter und Gudrun Brinkmann an der Spitze natürlich von ganz besonderer Bedeutung.

SAMSTAG, 23.Juni 2012

Bereits nachmittags um 15.30 Uhr sammelten sich alle Hövelsenner Schützen an der Residenz unseres Königspaares Peter und Gudrun Brinkmann.

Es folgte der Aufmarsch des Königspaares mit dem gesamten Hofstaat sowie das Abschreiten der Front durch das Königspaar zusammen mit unserem Kompaniechef Hans-Georg Auster.

Nach den Begrüßungsworten von Hans-Georg marschierten die angetretenen Hövelsenner Schützen in Begleitung der fürstbischöflichen Böllerschützen sowie mit der musikalischen Unterstützung der Blaskapelle und des Spielmannszugs Hövelriege in Richtung Allee.

Dort angekommen, ernteten der Hofstaat und die Königskompanie schon beim ersten Vorbeimarsch von den Schützen der anderen Kompanien sowie von den Zuschauern am Straßenrand eine Menge Beifall.

Es folgte die Schützenmesse in der Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk. In seiner Predigt ging unser Schützenpräses Pfarrer Bernd Haase anlässlich des Namenstages von Johannes dem Täufer ganz speziell auf dessen Leben und Wirken auch als Vorbild für uns Schützen ein.

Nach der Schützenmesse folgten das Antreten in der Allee sowie die Begrüßungsworte von unserem Oberst Hubert Bonke mit der offiziellen Eröffnung des Schützenfestes 2012.

Daran anschließend marschierte das gesamte Bataillon an das Ehrenmal.

Dort wurde der Toten beider Weltkriege sowie auch sonstiger kriegerischer Auseinandersetzungen gedacht und ihnen zur Ehren ein Kranz niedergelegt.

Anschließend folgten der Einmarsch in den Pfarrgarten und dort das traditionelle Biwak, bei dem auch wieder die Jubilare für 25- bis einschließlich 50jährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

Alle am Schützenfest-Samstag geehrten Hövelsenner Schützenbrüder sind in unserer [Chronik](#) zu finden.

Nach dem Biwak folgte der Abmarsch durch die Allee zum Sportplatz.

Dort wurde traditionell der große Zapfenstreich mit Gebet durch die Blaskapelle Hövelriege sowie den Spielmannszug Hövelriege ausgeführt.

Nach dem großen Vorbeimarsch am Hofstaat-Podest in das Festzelt folgten dort die herrlich

anzusehenden Ehrentänze unseres Hövelsenner Königspaares Peter und Gudrun bzw. des ganzen Hofstaates sowie anschließend der Aufmarsch des Hofstaates auf den Thron.

Nach dem "In die Quartiere weggetreten !!!" ging dann der erste Schützenfest-Tag in gemütlicher und geselliger Runde im Hövelsenner Quartier weiter.

Letzter Höhepunkt an diesem Schützenfest-Samstag war für uns als Königskompanie noch die offizielle Beteiligung beim Herauspielen der Fahnen aus dem Festzelt gegen Mitternacht, woran auch zu dieser späten Stunde erfreulicherweise noch recht viele Hövelsenner Schützen mit ihren Frauen teilnahmen.

SONNTAG, 24.Juni 2012

Die Wetterberichte hatten ja schon an den Tagen zuvor für diesen Schützenfest-Sonntag nicht gerade die besten Bedingungen vorhergesagt.

Und tatsächlich wurde das Antreten unserer Hövelsenner Kompanie um 13.30 Uhr bei unserem Ehrenhauptmann Josef Ramsel bei recht kühler und windiger Witterung von den ersten Schauern begleitet.

Da diese erste Schauerfront aber glücklicherweise weiterzog und der Himmel danach erst einmal "dicht hielt", konnte der Marsch der Königskompanie mit der Musikkapelle in die Allee wie geplant erfolgen.

Da aber schon zu diesem Zeitpunkt klar war, dass der Regen an diesem Tag noch wiederkommen würde, wurden bereits in der Allee sämtliche offizielle Formalitäten wie die Begrüßung des Bataillons und der Gastvereine sowie das Abholen der Fahnen aus dem Gasthof Brink extrem verkürzt bzw. beschleunigt.

Somit erfolgte also sehr schnell der Festmarsch zum Sportplatz.

Dort angekommen, wurde auch die Parade so zügig wie möglich abgehalten.

Und obwohl der Regen zu diesem Zeitpunkt langsam aber sicher wieder einsetzte und dabei auch nach und nach immer stärker wurde, konnten die Auffahrten sämtlicher PKW's und Kutschen, die Krönung von Königin Gudrun, das Abschreiten der Front durch den Hofstaat sowie der große Vorbeimarsch des Bataillons am Hofstaat -wenn auch alles nur unter Einsatz von Regenschirmen- trotzdem zu unserer großen Freude noch stattfinden.

Lediglich auf die während der sonntäglichen Parade sonst üblichen ausführlicheren Festreden verzichteten sowohl Oberst Hubert Bonke als auch unserer König Peter Brinkmann diesmal aufgrund der immer ungemütlicher werdenden Wetterlage.

Beide sprachen stattdessen nur jeweils zwei bis drei kurze Sätze der Begrüßung und des Dankes aus.

So gelangten erfreulicherweise alle noch halbwegs trocken in das Festzelt, wo es mit den Ehrentänzen des Königspaares bzw. des gesamten Hofstaates sowie dem Aufmarsch auf den Thron weiterging.

Ein weiterer Höhepunkt für uns Hövelsenner war an diesem Schützenfest-Sonntag gegen 22.00 Uhr der Aufmarsch als Königskompanie auf den Thron.

Dort wurden zusammen mit unserem Königspaar Peter und Gudrun sowie dem gesamten Hofstaat einige stimmungsvolle Lieder angestimmt.

Ganz besonders gerührt waren Peter und Gudrun dabei vor allem von dem neuen extra für sie komponierten Lied "Flieg, Schützenadler, hinaus in die Senne".

An dieser Stelle gilt natürlich den beiden "Sieneputt kern" und Hövelsenner Schützenbrüdern Udo Renneke und Michael Berens eine ganz besondere Anerkennung, wenn man bedenkt, dass dieser schöne neue Song erst an diesem Tag selbst noch ganz spontan von den beiden komponiert worden war !

Darum den allergrößten Respekt und ein von Herzen kommendes Dankeschön von allen Hövelsennern an Euch beide, Udo und Michael, für diese musikalische Meisterleistung !!!

Auch der Schützenfest-Sonntag endete unter der erneuten regen Beteiligung von uns Hövelsennern offiziell mit dem Herausspielen der Fahnen gegen Mitternacht.

MONTAG, 25. Juni 2012:

Der Schützenfest-Montag begann traditionell mit dem Frühschoppen der Schützen im Festzelt.

Dazu hatten sich auch in diesem Jahr wieder unsere Soldaten-Freunde aus Augustdorf im Hövelsenner Quartier eingefunden.

Die Höhepunkte des Frühschoppens waren aus Hövelsenner Sicht natürlich wieder die Ehrungen langjähriger bzw. Auszeichnungen verdienter Schützenbrüder unserer Kompanie.

Auch alle am Schützenfest-Montag geehrten und ausgezeichneten Hövelsenner Schützenbrüder sind in unserer [Chronik](#) zu finden.

Wie bereits in den letzten Jahren ließ unser "Bataillons-Hofnarr" Heinz Kamp auch diesmal wieder die Geschehnisse rund um das diesjährige Vogelschießen bzw. Schützenfest auf seine eigene humorvolle Art Revue passieren.

Nach dem Frühschoppen folgten einige Hövelsenner Schützen sowie unsere Soldaten-Freunde der Einladung, den Nachmittag bis zum Antreten bei unserem in diesem Jahr mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichneten Schützenbruder Michael Deichsel und seiner Familie bei leckerem Essen sowie kühlen Getränken zu verbringen.

An dieser Stelle einmal mehr ein ganz herzliches Dankeschön an Michael und seine Frau Cordula für die tolle Beköstigung an diesem Montagnachmittag !!!

Unser Kompanievorstand ließ es sich nicht nehmen, unseren Hövelsenner Ehrenhauptmann Konrad Schiermeyer zuhause zu besuchen und ihm auch im Namen der Kompanie nochmal offiziell für 75 Jahre Mitgliedschaft in der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Hövelhof zu gratulieren.

Nach einer nochmals schönen Montags-Parade sowie den anschließenden Ehrentänzen im

Festzelt folgte dann bereits das "große Finale", nämlich der einmal mehr stimmungsvolle und gesellige Abend im Hövelsenner Quartier.

Auch in diesem Jahr konnten wieder Hövelsenner "Jubel-Würdenpaare" geehrt werden.

Vor 10 Jahren -also im Jahr 2002- waren Jürgen Neumann und Anke Döhring das Zepterprinzenpaar.

Vor 25 Jahren -also im Jahr 1987- waren Hans und Edelgard Margraf ebenfalls das Zepterprinzenpaar.

Vor 50 Jahren -also im Jahr 1962- waren Josef und Maria Wiethoff das Hövelsenner Schützenkönigspaar.

Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr sicher auch noch die kurze Stippvisite von Schlagersänger Nik P. im Hövelsenner Quartier, bei dem er vor seinem Auftritt noch kurz unser Königspaar Peter und Gudrun begrüßte und beglückwünschte.

Mit der stimmungsvollen musikalischen Unterstützung unserer "Sieneputtker" gab es an diesem letzten Schützenfestabend dann noch die ein oder andere Schunkelrunde bzw. Polonaise.

Viel zu schnell verging auch dieser letzte Schützenfesttag wieder einmal.

Aber wir Hövelsenner können uns sicher sehr gut damit trösten, dass unser Jahr als Königskompanie ja trotzdem gerade erst begonnen hat und wir in den kommenden fast 12 Monaten ganz sicher noch so einige schöne Schützenmomente erleben werden !!!

Text: Michael Regenbrecht